Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **29/30 (1897)**

Heft 13

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

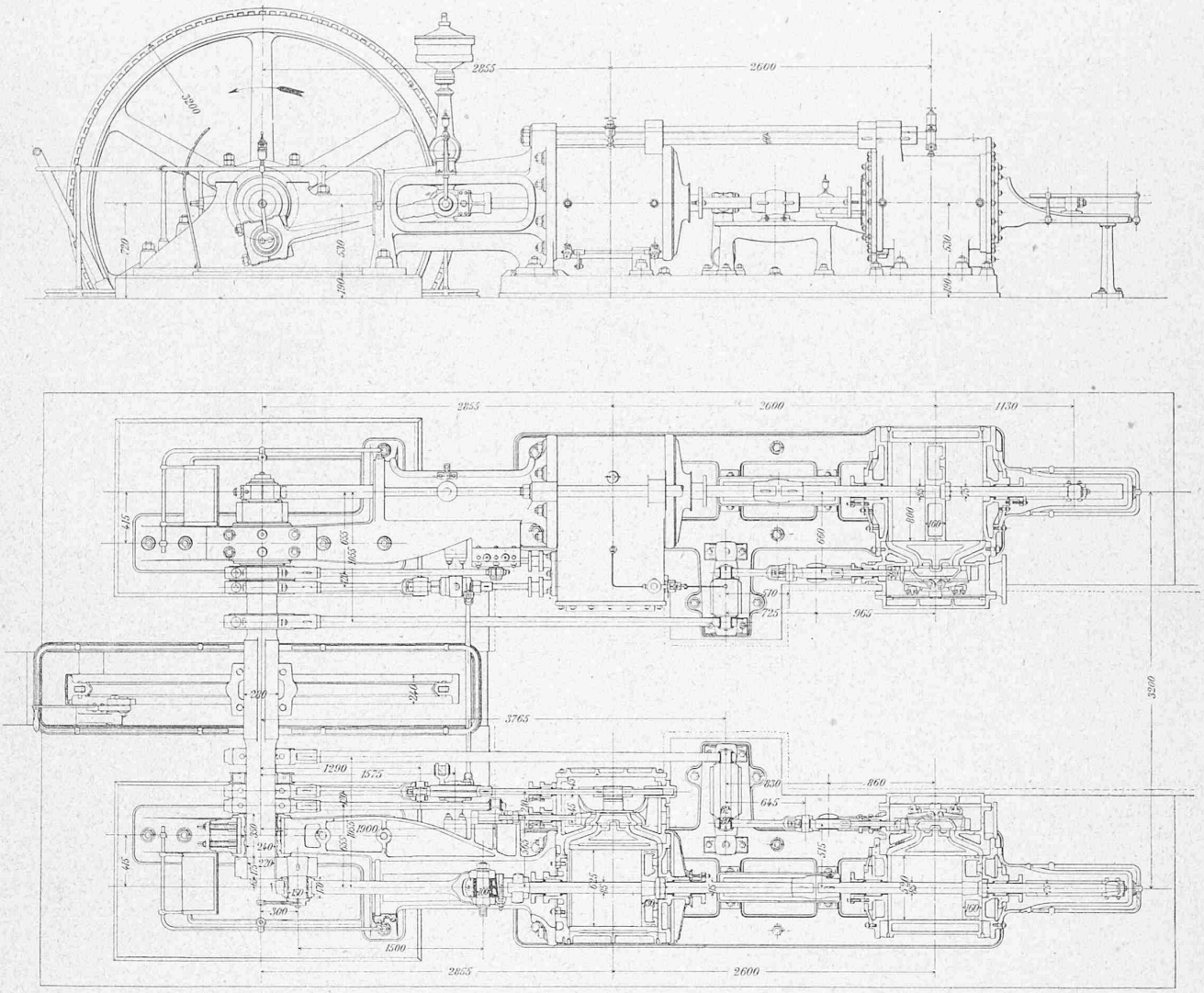
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

INHALT: Die Dampfmaschinen an der Schweiz. Landesausstellung in Genf 1896. III. (Schluss.) — Die neue protestantische Matthäuskirche in Basel. III. (Schluss.) — Einführung von Parallelgeleisen in eine bestehende Kurve. — Miscellanea: Elektrische Strassenbahnen mit feststehenden Accumulatoren. Lokomotive mit Vorspannachse. Fortschritte im Fernsprechwesen. Elektrische Bahnen in England. Interkantonale Konferenz zur Besprechung der Acetylenfrage. Novelle zum amerikanischen Patentgesetz. Ausbau des Linthwerkes. Wahl des Linthingenieurs. — Konkurrenzen: Stadttheater in Kiew. — Berichtigung. — Vereinsnachrichten: Stellenvermittelung.

Maschinenfabrik Burckhardt, Aktiengesellschaft in Basel.

Fig. 11. **Zweistufiger Kompressor**, Patent *Burckhardt & Weiss* für ein anzusaugendes Luftvolumen von 50 m^3 pro Minute.



Masstab 1 : 50.

Die Dampfmaschinen an der Schweiz. Landesausstellung in Genf 1896.

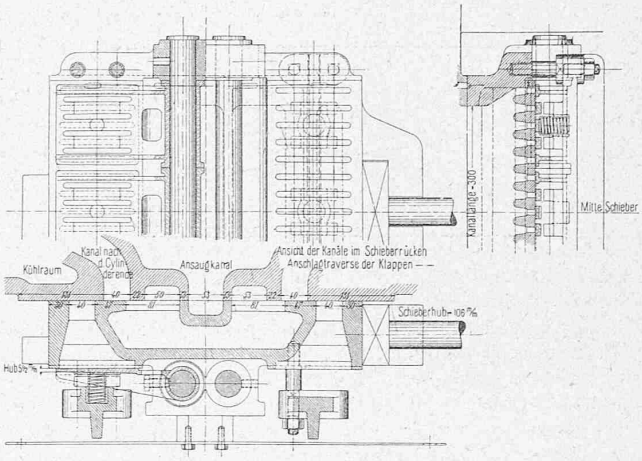
Von *Aurel Stodola*, Professor am eidg. Polytechnikum in Zürich.

(Nachdruck verboten.)

III. (Schluss.)

Die Maschinenfabrik Burckhardt, Aktiengesellschaft in **Basel** stellte einen mächtigen Luftkompressor, System Burckhardt & Weiss, aus, welcher durch Fig. 11 illustriert ist. Eine Dampf-Zwillingsmaschine von 625 *mm* Bohrung und 600 *mm* Hub treibt, vermöge der nach rückwärts verlängerten Kolbenstangen, den Hoch- und Niederdruck-Cylinder des Verbundkompressors, welcher bei 90 Umdrehungen pro Minute 50 m^3 Luft ansaugt und auf 5 Atm. komprimiert. Die Dampfcylinder sind mit einfacher Ridersteuerung versehen, welche vom bekannten Leistungsregulator, System Weiss, beeinflusst wird. Die Kompressionscylinder hinwieder werden durch den ebenfalls bekannten Weissschen Schieber gesteuert, welcher hier einerseits die patentierte Verdoppelung der Saugöffnung, kombiniert mit dem

Fig. 12. **Schieber zum Hochdruck-Kompressions-Cylinder.**



Masstab 1 : 10.